

Kennen Sie die schon die Frühen Hilfen?

Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Kind bringen viele Veränderungen mit sich. Die Angebote der Frühen Hilfen können Ihnen Antworten, Hilfe und Orientierung geben:

Elternkurs „Das Baby verstehen“

Im Kurs „Das Baby verstehen“ können Sie sich in einer kleinen Gruppe über die Themen informieren, die in der Schwangerschaft und der ersten Zeit mit Kind von Bedeutung sind. Das „Lesen“ des Babys, also die ganz alltägliche Kommunikation zwischen dem Baby und seinen Eltern, steht im Mittelpunkt der meisten Kursstunden. Aber auch das persönliche Wohlergehen der Eltern sowie die Auswirkungen der Elternschaft auf die Paarbeziehung werden zum Thema gemacht. Alle (werdenden) Mütter und Väter, die ihr Baby besser verstehen möchten sind herzlich zur Teilnahme an diesem Kurs eingeladen.

Krabbelgruppen der Frühen Hilfen

Dieses kostenlose Angebot für Alle mit Kindern zwischen 0-3 Jahren findet jeden **1. und 3. Mittwoch im Monat im Mehrgenerationenhaus in Nonnweiler & jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im „Haus Fuchs“ der Lebenshilfe in St. Wendel** statt. Unter der Leitung einer Familienkinderkrankenschwester (FGKIKP) können bei Kaffee und Kaltgetränken Erfahrungen ausgetauscht und viele offene Fragen, die sich im Alltag mit Familie und Kind ergeben, beantwortet werden. Während sich die Kinder mit den angebotenen Spielzeugen beschäftigen, wird an bestimmten Terminen Fr. Laub-Clüsserath (Kinder- und Jugendärztin) ebenfalls in der Krabbelgruppe anwesend sein, um ein vorbereitetes Thema aus den Bereichen kindliche Gesundheit, Entwicklung und Erziehung gemeinsam genauer mit Ihnen zu betrachten (die genauen Themen entnehmen Sie den Flyern).

Individuelle Unterstützung zu Hause

Im Bedarfsfall ermöglichen die Frühen Hilfen eine individuelle Unterstützung im vertrauten häuslichen Umfeld. Speziell ausgebildete Hebammen und Kinderkrankenschwestern, die sich mit der Lebenssituation junger Familien und der Entwicklung von Babys und Kleinkindern gut auskennen besuchen Familien, die sich für das Projekt angemeldet haben, in deren Zuhause, um dort in Ruhe alle Fragen und Probleme besprechen zu können, die die Eltern beschäftigen. Sie können Hilfestellungen und Tipps geben, was die Versorgung und den Umgang mit dem Baby angeht, aber auch darüber hinaus Ansprechpartnerin für alle weiteren auftauchenden Schwierigkeiten sein.

Bei Interesse für eine Beratung oder eines unserer Angebote melden Sie sich direkt und unbürokratisch unter den Telefonnummern **06851/8015307**, **06851/8015319** oder **06851/8015310** oder unter fruehehilfen@lkwnd.de.

Sie können aber auch Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt oder Ihre Hebamme ansprechen, sie arbeiten in unserem Netzwerk mit und helfen Ihnen bei der Kontaktaufnahme.

Frühe Hilfen im Saarland

Koordinierungsstelle St. Wendel

Telefon: 06851 801-5319

oder 06851 801-5328

Anfragebogen

Bitte senden: **per Fax an 06851 801-5390** oder **per Mail an fruehehilfen@lkwnd.de**

Nach Eingang der Anmeldung wird sich die Koordinierungsstelle telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen.

Absender

Name, Vorname

Institution

Telefon

Wichtig!

Datum/Unterschrift

Daten

Mutter/Schwangere

Name, Vorname

Geburtsdatum

Aktuelle
Adresse

Telefon

Vater

Name, Vorname

Geschwisterkind

Alter

Entbindungstermin

oder

Name des Kindes

Name, Vorname

Geburtsdatum

Betreuende Hebamme

Name, Vorname

Telefon

Betreuender Kinderarzt

Name, Vorname

Telefon

Unterstützungsbedarf

Einverständniserklärung

Ich, _____

geboren am _____

Wohnhaft _____

erkläre meine **freiwillige Teilnahme am Elternprogramm Frühe Hilfen**. Ich bin vorab ausreichend über das Programm informiert worden.

- **Übersendung des Fragebogens:**

Ich willige ein, dass beiliegender Fragebogen in ausgefüllter Form an die beim Gesundheitsamt und der Jugendhilfe des Landkreises St. Wendel angesiedelten Projektkoordinatorinnen weiter gegeben wird, damit mir weitere Möglichkeiten der Unterstützung angeboten werden können.

- **Rückmeldung:**

Ich bin darüber hinaus mit der Rückmeldung der Koordinierungsstelle bezüglich der Vermittlung von Unterstützung an die für mich anfragende Stelle einverstanden.

- **Datenschutz:**

Ich erlaube der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen des Landkreises St. Wendel hiermit im Sinne des § 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), meine personenbezogenen Daten und die meines Kindes (Namen, Geburtsdaten, Adresse, Telefonnummern) zur Kontaktaufnahme mit mir zu speichern und zur fallbezogenen Kontaktaufnahme mit mir nutzen. Ich habe das Recht, meine Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Hinweis gemäß Art. 13 DSGVO:

Die Verarbeitung der o.g. Daten vorliegend durch den Landkreis St. Wendel erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 7 DSGVO. Der Verarbeitung können Sie widersprechen. Alle erfassten Daten werden nur so lange gespeichert, wie Ihre Einwilligung dies erlaubt bzw. gesetzliche Vorschriften dies ermöglichen.

Auskunftsrecht, Berichtigungsrecht und andere Rechte

Über Ihr Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung hinaus, können Sie im Rahmen der datenschutzrechtlichen Verpflichtungen des Landkreises St. Wendel gemäß Art. 14 Abs. 5 DSGVO jederzeit Auskunft über Ihre beim Landkreis St. Wendel gespeicherten Daten verlangen, ebenso wie deren Berichtigung, umgehende Löschung, eingeschränkte Verarbeitung sowie gegebenenfalls die Übertragung der Daten.

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden:

Herr Christian Kaster
Mommstr. 21-31
66606 St. Wendel
Tel.: 06851/801-2500
E-Mail: c.kaster@lkwnd.de

Beschwerderecht

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, haben Sie neben Ihren verwaltungsgerichtlichen Möglichkeiten das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde des Landkreises St. Wendel:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken
Telefon: (0681) 94781-0
E-Mail: info@datenschutz.saarland.de

Datum

Unterschrift